

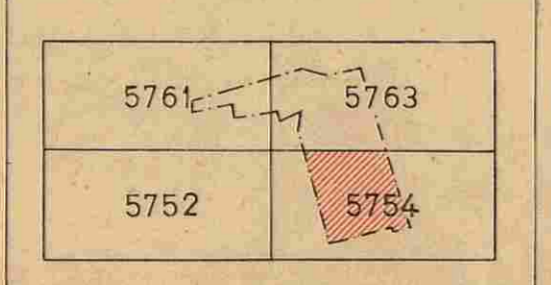


Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
 Essen, den 1. Januar 1963  
 A. Z.: 3 - 2648 - 62  
 Der Verbandsdirektor  
 Essen, den 1. 1963  
 (Verbandsdirektor)

Mit Rücksicht auf die Paraphrasierung sind die Genehmigungen des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Ausfertigung des Planes und der Begründung vorzulegen. Diese sind im Amtsblatt der Stadt Essen vom 26. September 1975 bekanntgemacht worden.  
 Essen, den 22. Oktober 1975  
 Der Stadtdirektor  
 (Stadtdirektor)

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

**Stadt Essen 5754**  
 Gemarkung Freisenbruch  
 Flur 1  
 Maßstab: 1:500



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Febr. 1962  
 vorhandene Gebäude  
 Ruinen  
 Kellergeschosse  
 sichtbare Kellermauern oder Fundamente  
 z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**  
 bereits festgesetzt  
 neu festgesetzt  
 Baulinie  
 Baugrenze  
 Bebauungstiefe  
 Straßenbegrenzungslinie  
 vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**Art und Maß der baulichen Nutzung**  
 WS 0,3/0,2  
 III 0,3 - Geschloßflächenzahl  
 0,2 - Grundflächenzahl  
 GI 9,0 B/0,7  
 9,0 B - Baumessenzahl  
 0,7 - Grundflächenzahl  
 III (max)  
 III (A)  
 III (max) - Geschloßzahl vorhandener Gebäude auch bei Neubau verbindlich  
 III - 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschloß  
 III (max) - abgeänderte Geschloßzahl vorhandener Gebäude  
 III (A) - Geschloßzahl neuer Gebäude als zwingend festgesetzt  
 III (A) - Geschloßzahl als Höchstgrenze festgesetzt  
 III (A) - Geschloßzahl, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**  
 III - Öffentliche Wegeflächen  
 IV - Private Wegeflächen  
 III (max) - Öffentliche Grünflächen  
 III (A) - Private Grünflächen  
 St - Stellplatz  
 GemSt - Gemeinschaftsstellplatz  
 GemG - Gemeinschaftsgarage  
 G - Garage

**Sonstige Signaturen**  
 vorhandene  
 geplant  
 Straßenbahntrasse  
 Weitere Signaturen siehe Katasterverschriften und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
**Wolfskuhle**  
 mit Sonderplänen, textlichem Teil und Begründung  
 Nr 233

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplannungsamt  
 Baudirektor  
 Liegenschaftsverwaltung  
 Baudirektor  
 Liegenschaftsdirektor

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
 Essen, den 20. Sept. 1962  
 Der Stadtdirektor  
 (Stadtdirektor)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 27. 1. 1963 aufgestellt worden.  
 Essen, den 2. Oktober 1962  
 Der Oberbürgermeister  
 (Oberbürgermeister)

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 7. Januar 1963 bis 6. Februar 1963 öffentlich ausliegen.  
 Essen, den 8. Februar 1963  
 Der Stadtdirektor  
 (Stadtdirektor)

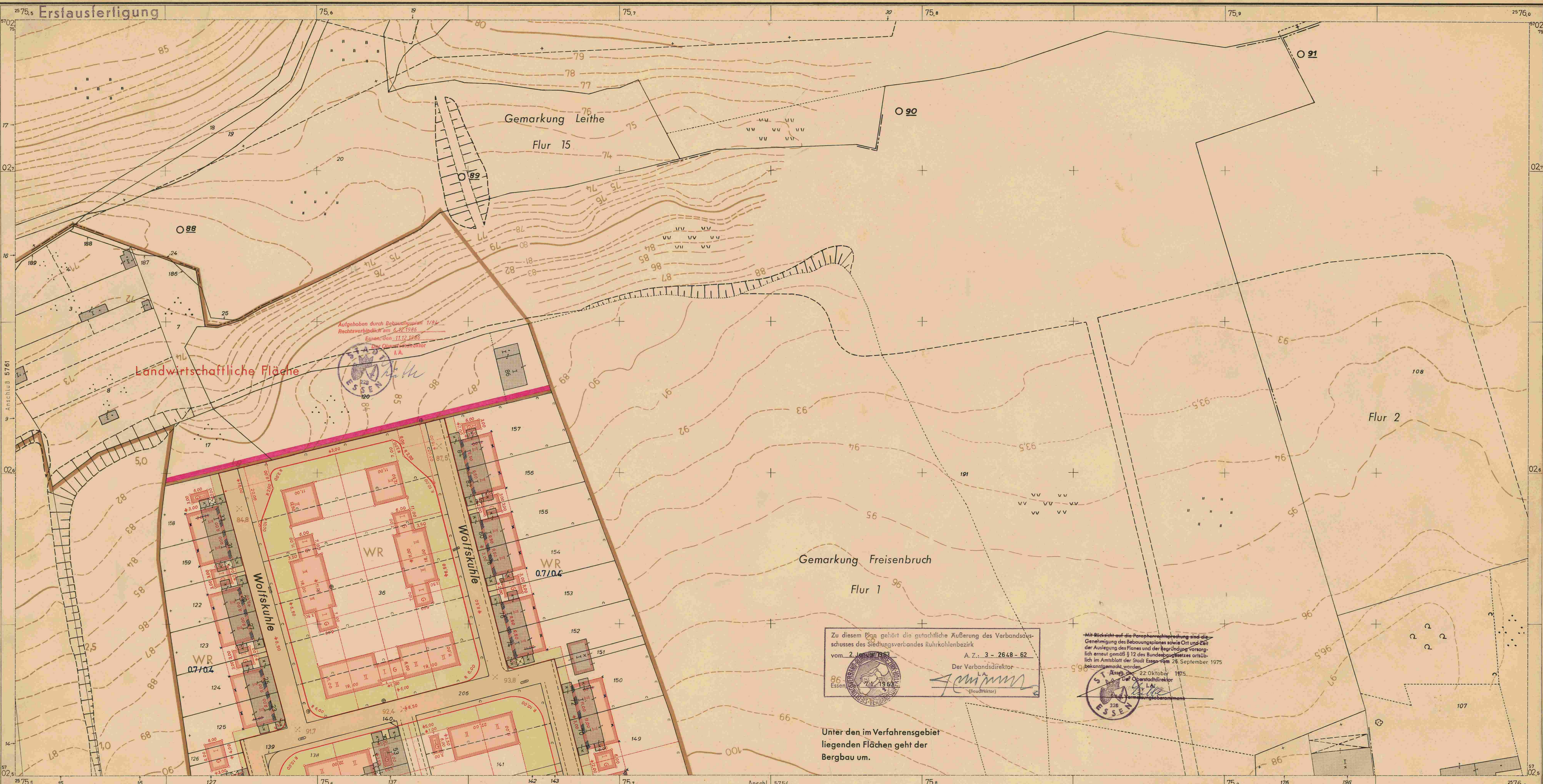
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 12. Nov. 1963 als Satzung beschlossen worden.  
 Essen, den 13. Nov. 1963  
 Der Oberbürgermeister  
 (Oberbürgermeister)

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 1. 1. 1964 - 181 - 125.4 genehmigt worden.  
 Essen, den 1. 1. 1964  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 (Landesbaubehörde Ruhr)

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 32 vom 20. August 1964 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 20. August 1964  
 Der Stadtdirektor  
 (Stadtdirektor)

Vermerke und Änderungen:  
 Diesem Plan ist, soweit Verbandsbelange berührt werden, gemäß § 188 (5) des Bundesbaugesetzes mit Schreiben vom 1. April 1964 Nr. 181 - 125.4 zugestimmt worden.  
 Essen, den 1. April 1964  
 Der Verbandsdirektor  
 des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
 (Verbandsdirektor)

Die blauen Änderungen erfolgen auf Grund der in der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 1. April 1964 Nr. 181 - 125.4 (Essen 5704) enthaltenen Auflage.  
 Essen, den 24. Juli 1964  
 Der Stadtdirektor  
 (Stadtdirektor)

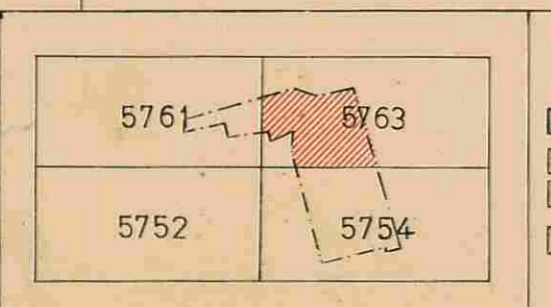


Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 2. Januar 1963  
 A. Z.: 3 - 2648 - 62  
 Der Verbandsdirektor  
 I. A.  
 (Baudirektor)

Mit Rücksicht auf die Paraphrasenregelung sind die Genehmigungen des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung vorzulegen gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsfest im Amtsblatt der Stadt Essen vom 28. September 1975 bekanntgemacht worden.  
 Essen, den 22. Oktober 1975  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 (Stadtdirektor)

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

**Stadt Essen 5763**  
 Gemarkung Freisenbruch  
 Flur 1  
 Maßstab: 1:500



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Febr. 1962

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- l. z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Straßenbegrenzungslinie

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

- WS 0,3/0,2
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöb
- III abgedeckte Geschößzahl vorhandener Gebäude
- III Geschößzahl neuer Gebäude als zwingend festgesetzt
- III(max) Geschößzahl als Höchstgrenze festgesetzt
- III(A) Geschößzahl, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

**Sonstige Signaturen**

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Katasterverzeichnisse und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan Wolfskuhle**  
 mit Sonderplänen, textlichem Teil und Begründung  
 Nr. 233

Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt  
 Baudirektor  
 Liegenschaftsverwaltung  
 Liegenschaftsdirektor

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Parzellierung der neuen städtebaulichen Planung werden am 20. Sept. 1962 richtig beschleunigt.  
 Essen, den 2. Oktober 1962  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 (Stadtdirektor)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 24. 9. 1963 aufgestellt worden.  
 Essen, den 2. Oktober 1962  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 (Stadtdirektor)

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 7. Januar 1963 bis 5. Februar 1963 öffentlich ausgestellt.  
 Essen, den 9. Februar 1963  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 (Stadtdirektor)

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 12. Nov. 1963 als Satzung beschlossen worden.  
 Essen, den 13. Nov. 1963  
 Der Oberbürgermeister  
 I. A.  
 (Bürgermeister)

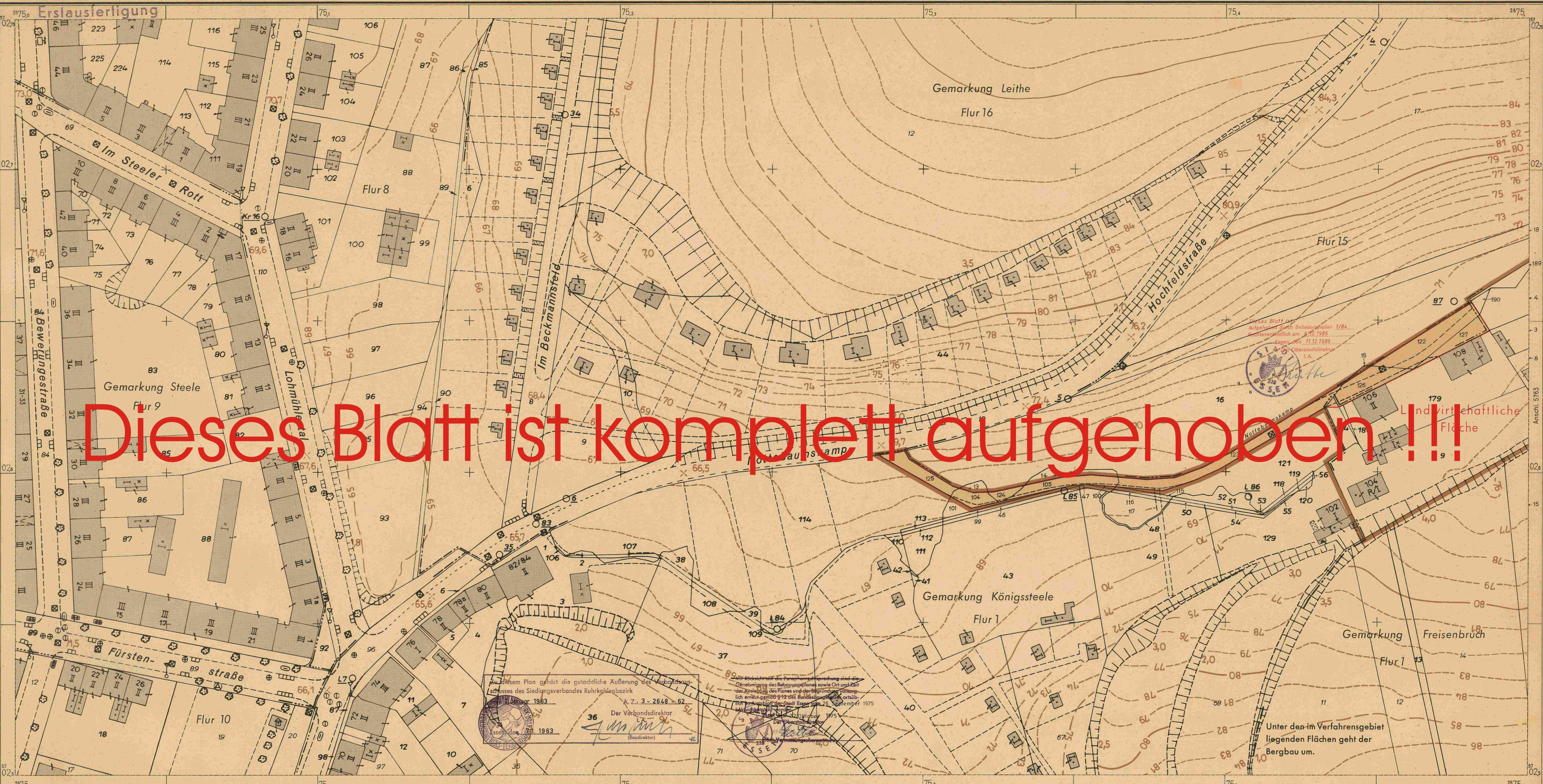
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 1. April 1964 (ESSEN 5704) genehmigt worden.  
 Essen, den 1. April 1964  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 I. A.  
 (Landesbaubehörde)

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 32 vom 28. September 1975 veröffentlicht worden.  
 Essen, den 28. September 1975  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 (Stadtdirektor)

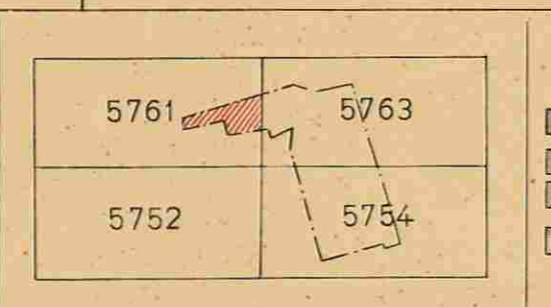
Vermerke und Änderungen:  
 Diesem Plan ist, soweit Verbandsbelange betreffen, gemäß § 188 (5) des Bundesbaugesetzes mit Schreiben vom 1963 zugestimmt worden.  
 Essen, den 1963  
 Der Verbandsdirektor  
 des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
 I. A.

Die blauen Änderungen erfolgen auf Grund der in der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 1. April 1964 (A. Z. IB 1-125.4 (Essen 5704) enthaltenen Auflage.  
 Essen, den 24. Juli 1964  
 Der Oberstadtdirektor  
 I. A.  
 (Stadtdirektor)

Dieses Blatt ist komplett aufgehoben!!!



**Stadt Essen 5761**  
 Gemarkung Freisenbruch 1  
 Königsstele  
 Maßstab: 1:500



**Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller**  
 Stand vom Febr. 1962  
 vorhandene Gebäude  
 Ruinen  
 Kellergehösse  
 sichtbare Kellermauern oder Fundamente  
 z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

**Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen**  
 neu festgesetzt  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
 Abgrenzung der Baugelände bzw. von Teilgebieten  
 Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf  
 Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw.  
 Flurstücksgrenze  
 vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

**Art und Maß der baulichen Nutzung**  
 WS 0,3/0,2  
 0,3 = Geschöfenzahl  
 0,2 = Grundflächenzahl  
 GI 9,0 B / 0,7  
 9,0 B = Baumassenzahl  
 0,7 = Grundflächenzahl

**Erschließungs- und Verkehrsflächen**  
 Offentliche Wegeflächen  
 Private Wegeflächen  
 Offentliche Grünflächen  
 Private Grünflächen  
 Stellplatz  
 Gemeinschaftsstellplatz  
 Gemeinschaftsgarage  
 Garage

**Sonstige Signaturen**  
 Straßenachse  
 Messungslinie  
 vorhanden  
 geplant  
 Straßenbahngleisachse  
 Weitere Signaturen siehe Kataster-  
 vorschriften und Planzeichen VO.

**Bebauungsplan**  
**Wolfskuhle**  
 mit Sonderplänen, textlichem Teil und Begründung

**Nr. 233**  
 Für die städtebauliche Planung:  
 Stadtplanungsamt  
 Tiefbauamt  
 Baudirektor  
 Liegenschaftsverwaltung  
 Liegenschaftsdirektor

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig beschien:  
 Essen, den 20. Sept. 1962  
 Stadlvermessungsamt  
 Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 7. Januar 1963 bis zum 29. 9. 1963 aufgestellt worden.  
 Essen, den 2. Oktober 1962  
 Der Oberstadtdirektor  
 i. V.  
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 7. Januar 1963 bis zum 6. Februar 1963 öffentlich ausliegen.  
 Essen, den 8. Februar 1963  
 Der Oberstadtdirektor  
 i. V.  
 Stadlvermessungsamt  
 techn. Stadlvermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 12. Nov. 1963 als Satzung beschlossen worden.  
 Essen, den 13. Nov. 1963  
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 1. 4. 1964 (ESSEN 5704) genehmigt worden.  
 Essen, den 1. 4. 1964  
 Landesbaubehörde Ruhr  
 i. A.

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 32 vom 2. 9. 1960 veröffentlicht worden.  
 Dieser Plan liegt ab dem 20. Sept. 1962 öffentlich aus.  
 Essen, den 20. Sept. 1962  
 Der Oberstadtdirektor  
 i. V.

Vermerke und Änderungen:  
 Diesem Plan ist, soweit Verbandsbelange berührt werden, gemäß § 188 (5) des Bundesbaugesetzes mit Schreiben vom 20. Sept. 1962 zugestimmt worden.  
 Essen, den 20. Sept. 1962  
 Der Oberstadtdirektor  
 i. V.  
 Der Verbandsdirektor  
 des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk  
 i. A.